

Training ist Pflicht – damit der Kopfverband sitzt

Erste Hilfe beim Beinbruch: Die Kleinsten der BRK-Bereitschaft üben einmal im Monat



Regen. Weiterbildung steht bei den Kindern und Jugendlichen der Regener BRK-Bereitschaftsjugend einmal pro Woche auf dem Programm. weiter. Und um dieses Wissen auch praktisch zu üben, trainieren die jungen BRKler an einem Samstag in jedem Monat an ausgewählten Fallbeispielen, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Am vergangenen Wochenende waren die Jüngsten der Gruppe an der Reihe.

Die Helfer bereiteten in der Küche die Brotzeit vor, während die übrigen Jugendlichen durch die Gruppenleiterin Monika Hof geschminkt wurden – schließlich sollen die Kinder durch eine möglichst realistische Optik die Angst vor echten Verletzungen verlieren. Beim ersten Fall mussten zwei im Wald gestürzte Kinder versorgt werden, hier ging es um Kopfverletzungen, Übelkeit und einen Beinbruch. Neben dem richtigen Verbinden der Verletzungen wurde auch das Wissen über das richtige Absetzen eines Notrufs geprüft und der Umgang mit dem Patienten bewertet.

Zweite Runde des Rollenspiel-Trainings: Zwei Buben hatten sich beim allzu ehrgeizigen Tauziehen verletzt. Schürfwunden am Knie und Brandwunden in den Händen waren hier zu verarzten.

Die BRK-Bereitschaftsjugend bildet Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren in Erster Hilfe aus, wer Interesse hat, kann jeweils Freitags in der Gruppenstunde (17.30 - 19 Uhr) vorbeischaun.

Quelle:PNP; Foto:PNP